



Integration von Flüchtlingen

Schule und Bildung

Den Abteilungen 7 - Schule und Bildung - der Regierungspräsidien obliegen in Zusammenarbeit mit den Staatlichen Schulämtern bzw. den Schulen im jeweiligen Zuständigkeitsbereich die Einrichtung von Vorbereitungsklassen und VABO-Klassen (Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen). In enger Zusammenarbeit mit den Landeserstaufnahmestellen werden die Schulanmeldungen und der Schulbesuch vorbereitet und die Schüler den eingerichteten Klassen zugewiesen. Hierbei sind auch die Lehrerversorgung dieser Klassen sowie die Qualifizierung und Fortbildung der Lehrkräfte Arbeitsfelder.

Die Psychologinnen und Psychologen der Abteilungen widmen sich gemeinsam mit den Schulpsychologischen Beratungsstellen an den Staatlichen Schulämtern insbesondere der Thematik „Flüchtlinge in der Schule - Umgang mit belasteten Kindern und Jugendlichen“.

Kontakt

[Regierungspräsidium Stuttgart](#)

[Regierungspräsidium Karlsruhe](#)

[Regierungspräsidium Freiburg](#)

[Regierungspräsidium Tübingen](#)



Weitere Informationen

[Brief des Ministers für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg, Andreas Stoch, an Flüchtlingsfamilien](#)

[Fragen und Antworten zur Integration von jungen Flüchtlingen in baden-württembergischen Schulen](#)

[Anerkennung von in den Herkunftsländern erworbenen Bildungsabschlüssen \(landesweite Zuständigkeit des RP Stuttgart\)](#)

Agentur für Arbeit im Patrick-Henry-Village

Seit November 2015 bietet die Agentur für Arbeit Heidelberg im Ankunftszentrum Patrick-Henry-Village Beratungen für Asylsuchende an. Hochqualifizierte Antragsteller werden frühzeitig erfasst und beraten. In enger Zusammenarbeit mit dem BAMF ist es möglich, alle Personen mit hoher Bleibeperspektive als Kunden der Bundesagentur für Arbeit zu registrieren und in Gruppeninformationsveranstaltungen über arbeitsmarktrechtliche Themen zu informieren.

Bei der Registrierung werden der Lebenslauf und die Qualifikationen und Fähigkeiten der Asylsuchenden erfasst. Diese werden somit befähigt, baldmöglichst erste eigene Schritte auf dem Arbeitsmarkt zu gehen. Nach Aufnahme der Grunddaten bekommen die Asylsuchenden eine Besucherkarte mit ihrer persönlichen Kundennummer sowie die Information darüber, welches Jobcenter zukünftig für sie zuständig sein wird. Zusätzlich finden mehrmals täglich Gruppeninformationen statt, meist in der Muttersprache der Asylsuchenden. Inhaltlich geht es hierbei im Wesentlichen um Informationen zum Arbeitsmarktzugang, die Anerkennung von Abschlüssen und um den Zugang zur weiterführenden Beratung in den Agenturen und Jobcentern.



Weitere Informationen

[Bundesagentur für Arbeit](#)

[Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse](#)

[Übergang Schule - Beruf](#)